



STADTBEFESTIGUNG DIYARBAKIR

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Südostanatolien](#) | [Diyarbakir](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Die Geschichte von Amida, wie Diyarbakir in der Antike hieß, verliert sich im Dunkel. Unter den Römern dient die Stadt als Bollwerk gegen die Parther.
Lage	k.A.
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	k.A.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Bollwerk ⇒ Stadttürme
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [37°54'38.3"N 40°13'37.6"E](#)
Höhe: 663 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Diyarbakir liegt im Südosten von Anatolien. Die Stadt ist das Zentrum der türkischen Kurden. Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

ohne Beschränkung



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



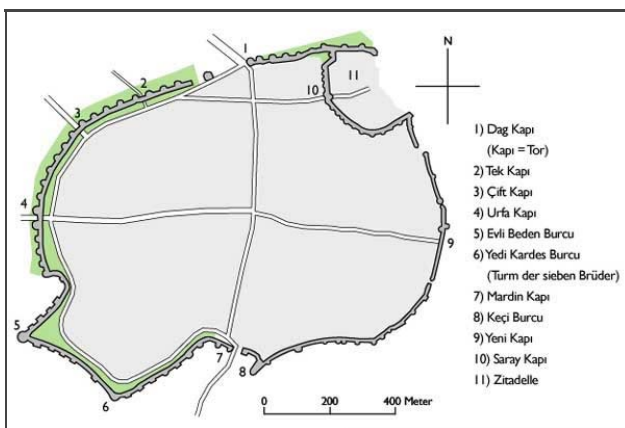
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist weitestgehend möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: unbekannt
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

349	Kaiser Constantinus II. befestigt die Stadt.
Um 540	Kaiser Justinian lässt die Stadtbefestigung verstärken.
639	Unter Kalif Omar beginnt die Eroberung durch die Araber.
Bis 750	Diyarbakir gehört zum Reich der arabischen Kalifen. Byzantinische Rückeroberungsversuche scheitern
1085	Die Stadt kommt unter die Herrschaft der Seldschuken.
1514	Unter Sultan Selim I. fällt Diyarbakir an das Osmanische Reich.
1527	Unter Süleyman dem Prächtigen erhält die Stadtbefestigung im Wesentlichen ihr heutiges Aussehen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Volker Eid - Ost-Türkei - DuMont | Köln, 1990

T.A. Sinclair - Eastern Turkey: An Architectural and Archaeological Survey, Volume 1 | London, 1987

T.A. Sinclair - Eastern Turkey: An Architectural and Archaeological Survey, Volume 2 | London, 1989

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2014 [SR]